



HERZLICH WILLKOMMEN

bei Ihrem Ausbildungspartner S & B

BILDUNG LANGFRISTIG PLANEN

Gut ausgebildete Fachkräfte sind ein entscheidender Faktor der wirtschaftlichen Entwicklung und ein besonderer Vorteil deutscher Unternehmen im internationalen Wettbewerb.

Langsam reift auch in den Unternehmen die Überzeugung, dass für die berufliche Bildung der Mitarbeiter noch mehr getan werden muss.

INHALT

Wer sind wir? Warum sind Inhouseschulungen sinnvoll?	6
Vorgehensweise	6

FACHSEMINARE

Gabelstapler Bediener / in	8
Mitgänger Flurfahrzeug Bediener / in	9
Wagen und Schlepper	10
Kran Bediener / in	11
Hubarbeitsbühnen / Hebebühnen Bediener / in	12
Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA)	13
Ladungssicherung (LaSi)	14
Erdbaumaschinen Bediener / in	15
Teleskopstapler Bediener / in	16
Baustellenabsicherung nach MVAS99, RSA95, ZTV, Schulungsgruppe: „E“	17
Ausbildung zur elektrotechnisch unterwiesenen Person EuP	18
Aufbaukurs zur EuP für festgelegte Tätigkeiten EFffT	19
Motorsäge / Freischneidern / Motorsensen Bediener / in	20
Anschlagen von Lasten / in	21
Arbeiten in Behältern, Silos und engen Räumen	22
Austauschbare Kipp- Abroll- und Absetzbehälter	23

GESUNDHEITSEMINARE

- Ersthelfer
- Erste Hilfe
- Richtiges Heben und Tragen
- Ein gesunder Rücken
- Ergonomie im Büro
- Lärmschutz
- Hautschutz

24

BEFÄHIGTE PERSONEN / AUSBILDER / PRÜFER SEMINARE

- Prüfen von Leitern und Tritten
- Prüfen von Regalanlagen
- Prüfen von Absturzsicherung und Rückhaltesysteme (PSAgA)
- Prüfen von Betriebsmittel nach DGUV Vorschrift 3

25

SCHULUNG ZU BESONDEREN GEFAHREN

- Rettungsübungen

26

Sicherheitsbeauftragte Grundlehrgang Teil 1

27

Sicherheitsbeauftragte Aufbau-seminar Teil 2

28

Grundbetreuung durch unsere Fachkraft für Arbeitssicherheit

29

Betriebsmittelprüfung Geräteprüfung DIN VDE 0701-0702

30

Alle jährlichen Pflichtunterweisungen

31

Visuelle Routinen-Inspektionen für Spielplätze / Spielgeräte

32

Preise

33

Anmeldebedingungen

34

Stellenanzeige

35

Kontaktdaten

36



WER WIR SIND? UNSERE KOMPETENZ – IHR ERFOLG

Seit nunmehr als 14 Jahren bilden wir im spezialisierten Logistikbereich, Baugewerbe, Metallindustrie, Chemie aus. Dabei wurden über 3500 Schulungen, nur im Bereich Gabelstapler, Krane, Ladungssicherung, Baumaschinen, Freischneider und in der Elektrotechnik im gesamten Bundesgebiet, durchgeführt.

Da die Vorschriften und Regelwerke und die damit verbundenen Verstöße immer strenger ausgelegt und auch geahndet werden, ist somit eine Schulung der Mitarbeiter unumgänglich.

Im Auftrag renommierter Bildungsträger, im gewerblich – technischen und Logistikbereich, wie z.B. TÜV und Dekra, konnten wir bereits unsere Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen.

UNSERE VORGEHENSWEISE:

- Gemeinsam analysieren wir mit Ihnen die IST-Situation
- Gemeinsam definieren wir mit Ihnen den SOLL-Zustand
- Gemeinsam legen wir die Trainingsinhalte und die Maßnahmen fest
- Sie senden uns bitte alle nötigen Daten der Teilnehmer / in zu
- Wir stimmen gemeinsam Zeit, Ort und Dauer ab
- Für bestimmte Kurse benötigen wir, zur Ausstellung des Fahrerausweises ein Lichtbild, dies ist zum Seminarbeginn vorzulegen
- Optional ist der Fahrausweis auch als „Checkkarte“ erhaltbar!
- Unsere praxiserfahrenen, qualifizierten Trainer führen motivierende Trainings durch
- Wir geben wichtige Hinweise und methodische Unterstützung zum Praxistransfer, so dass sich in der betrieblichen Praxis etwas verändert
- Auf Wunsch erhalten Sie eine Seminarbeurteilung schriftlich und persönlich

WARUM INHOUSE-SCHULUNGEN?

Inhouseseminare sind Unternehmensbezogen und kostengünstig.

Ab 5 Teilnehmer organisieren wir kostengünstig die Seminare in Ihrem Unternehmen.

Vorteile: Unternehmensbezogener, praxisorientierter, weniger Ausfall an betrieblicher Arbeitszeit, flexibler in der Mitarbeiter- und Terminplanung, kostengünstiger.

Unsere erfahrenen Dozenten haben ein offenes Ohr für Ihre speziellen Fragen und betrieblichen Probleme. Ihre Wünsche und Schwerpunkte spezieller betrieblichen Bedingungen, welche besonders behandelt werden sollen, werden in das Seminarprogramm ergänzend aufgenommen.

Praktische Übungen/Prüfungen werden an Anlagen und Geräten im Unternehmen direkt durchgeführt. Damit werden in der Seminaredurchführung die theoretischen und praktischen Inhalte mit den eigenen Erfahrungen der Mitarbeiter in ihrer täglichen Arbeit verknüpft.

Unsere Dozenten werden den theoretischen und praktischen Unternehmensbezug direkt mit den verantwortlichen Führungskräften abstimmen. Entsprechend der spezifischen Verhältnisse des Unternehmens wird so die optimale Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter gewährleistet.

Gegenüber der Teilnahme an externen Seminaren sparen Sie bei uns **bis zu 40% der Seminargebühren.**

GABELSTAPLER BEDIENEN AUSBILDUNG FÜR FAHRPERSONAL

ZIELGRUPPE: Alle Mitarbeiter*, die innerhalb der Transportkette mit einem Gabelstapler arbeiten.

HINTERGRUND: Gabelstapler spielen für den innerbetrieblichen Transport in Unternehmen eine entscheidende Rolle. Allerdings verlangt der Umgang mit dem Stapler Können, Geschick und ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein. Etwa 15.000 Arbeitsunfälle jährlich belegen, dass die Kenntnisse der Staplerfahrer den hohen Anforderungen nicht ausreichend gerecht werden. Nach den Grundsätzen der Berufsgenossenschaften benötigt aber jede/r, die/der gelegentlich oder regelmäßig mit einem Schubmaststapler arbeitet eine entsprechende Ausbildung inklusive einer theoretischen und praktischen Prüfung.

RECHTLICHE GRUNDLAGEN: DGUV Vorschrift 68 (alt BGV D27) / DGUV Grundsatz 308-001 (alt BGG 925)

INHALTE:

- Rechtliche Grundlagen
- Aufbau, Funktion und Betrieb von Schubmaststaplern
- Standsicherheit
- Regelmäßige Prüfungen
- Fahrübungen nach DGUV Grundsatz 308-001 (alt BGG 925)
- Theoretische und praktische Prüfung

VORAUSSETZUNGEN: Mindestalter 18 Jahre und gesundheitliche Eignung für das Bedienen von Gabelstaplern

ABSCHLUSS: Fahrausweis für Flurförderzeuge der S&B Akademie mit interner schriftlicher und praktischer Prüfung.

GÜLTIGKEIT: Der personenbezogene Fahrausweis gilt unbefristet bei jährlicher Unterweisung.

DAUER: Ohne Kenntnisse; 2 Tage / Mit Kenntnisse; 1 Tag

AUSBILDUNGSORT: Deutschlandweit – Inhouse

MITGÄNGERFLURFÖRDERZEUGE BEDIENEN UNTERWEISUNG

ZIELGRUPPE: Alle Mitarbeiter*, die innerhalb der Transportkette mit einem Geh- Flurförderzeug (Deichselgeräte/Deichselstapler) mit oder ohne Klappstand arbeiten bzw. dies zukünftig beabsichtigen.

HINTERGRUND: Geh-Flurförderzeuge spielen für den innerbetrieblichen Transport in Unternehmen eine entscheidende Rolle. Allerdings verlangt der Umgang mit den „Mitgänger-Flurförderzeugen“

RECHTLICHE GRUNDLAGEN: DGUV Vorschrift 1 (alt BGV A1), DGUV Vorschrift 68 (alt BGV D27), DGUV Grundsatz 308-001 (alt BGG 925)

INHALTE:

- Grundlagen
- Aufbau und Funktion von Deichselgeräten
- Betrieb von Deichselgeräten
- Regelmäßige Prüfung
- Funktion der Bedienelemente
- Funktion der Lenkung und Bremsen
- Abfahrtskontrolle
- Abstellen des Flurförderzeuges
- Fahrübungen
- Praktische Übungen mit dem Geh- Flurförderzeug

VORAUSSETZUNGEN: Vmax 6 km/h: Es sind keine besonderen Voraussetzungen zu erfüllen. Vmax >6 km/h: Mindestalter 18 Jahre und gesundheitliche Eignung für das Steuern von Gabelstaplern. Mindestalter 18 Jahre und gesundheitliche Eignung für das Bedienen von Gabelstaplern

ABSCHLUSS: Fahrausweis für Flurförderzeuge der S&B Akademie mit interner schriftlicher und praktischer Prüfung.

GÜLTIGKEIT: Der personenbezogene Fahrausweis gilt unbefristet bei jährlicher Unterweisung.

DAUER: 1 Tag

AUSBILDUNGSORT: Deutschlandweit – Inhouse

WAGEN UND SCHLEPPER BEDIENEN AUSBILDUNG FÜR FAHRPERSONAL

ZIELGRUPPE: Alle Mitarbeiter*, die innerhalb der Transportkette mit einem Flurförderzeug arbeiten bzw. dies zukünftig beabsichtigen.

HINTERGRUND: Flurförderzeuge spielen für den innerbetrieblichen Transport in Unternehmen eine entscheidende Rolle. Allerdings verlangt der Umgang mit ihnen Können, Geschick und ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein.

RECHTLICHE GRUNDLAGEN: DGUV Vorschrift 68 (alt BGV D27) / DGUV Grundsatz 308-001 (alt BGG 925)

INHALTE:

- Rechtliche Grundlagen
- Unfallgeschehen
- Aufbau und Funktion von Flurförderzeugen und Anbaugeräten
- Antriebsarten
- Betrieb allgemein
- Regelmäßige Prüfungen
- Sondereinsätze
- Verkehrsregeln / Verkehrswege
- Fahrübungen nach DGUV Grundsatz 308-001 (alt BGG 925)
- Theoretische und praktische Prüfung

VORAUSSETZUNGEN: Mindestalter 18 Jahre und gesundheitliche Eignung für das Bedienen von Gabelstaplern

ABSCHLUSS: Fahrausweis für Flurförderzeuge der S&B Akademie mit interner schriftlicher und praktischer Prüfung.

GÜLTIGKEIT: Der personenbezogene Fahrausweis gilt unbefristet bei jährlicher Unterweisung.

DAUER: Ohne Kenntnisse 2 Tage / Mit Kenntnisse 1 Tag

AUSBILDUNGSORT: Deutschlandweit – Inhouse

BRÜCKEN- / PORTAL- / LKW LADEKRAN BEDIENEN UNTERWEISUNG FÜR KRANFÜHRER/-INNEN

ZIELGRUPPE: Personen, die Brücken-, Portal- und Hallenkrane bedienen oder bedienen werden und bereits Vorkenntnissen in der Bedienung von Kranen besitzen.

HINTERGRUND: Brücken-, Portal- und Hallenkrane sind in unterschiedlichsten Bereichen und Bauarten im Einsatz. Durch unsachgemäße Bedienung können erhebliche Personen- und Sachschäden verursacht werden. In den Vorschriften der Berufsgenossenschaften ist daher festgelegt, dass jeder Kranführer* eine Ausbildung mit theoretischer und praktischer Prüfung nachzuweisen hat.

RECHTLICHE GRUNDLAGEN: DGUV Vorschrift 52 (BGV D6), DGUV Grundsatz 309-003 (BGG 921), DGUV Vorschrift 1 (BGV A1), Arbeitsschutzgesetz, BetrSichV

INHALTE:

- Gesetzliche Vorschriften und Vorgaben der Berufsgenossenschaft
- Unfallverhütungsvorschriften, Bedienungsvorschriften, Sicherheitsregeln
- Bauarten, Baugruppen und Sicherheitseinrichtungen von Kranen
- Persönliche Schutzausrüstungen, Umgang mit Lasten, Arbeit mit Traglasttabellen
- Grundsätze des Anschlagens und der Handzeichengebung
- Anforderungen an die Kranabnahme/Kranprüfung
- Pflege- und Wartung, Sichtkontrollen und Funktionsproben
- Verhalten bei Störungen, Praktische Übungen
- Theorieprüfung und praktischer Einzeltest

VORAUSSETZUNGEN: Erfahrung in der Kranbedienung, Mindestalter 18 Jahre, gesundheitliche Eignung (räumliches Sehen, gutes Hörvermögen; möglichst Untersuchung nach G 25), ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.

GÜLTIGKEIT: Der personenbezogene Fahrausweis gilt unbefristet bei jährlicher Unterweisung.

DAUER: Ohne Kenntnisse; 2 Tage / Mit Kenntnisse; 1 Tag

AUSBILDUNGSORT: Deutschlandweit – Inhouse

HUBARBEITSBÜHNEN BEDIENEN UNTERWEISUNG FÜR BEDIENER/-INNEN

ZIELGRUPPE: Personen, die im Bereich Hubarbeitsbühnen arbeiten.

HINTERGRUND: Zur Vermeidung von Unfällen sowie Sach- und Personenschäden ist die sachgerechte Bedienung von Hubarbeitsbühnen Grundvoraussetzung. Die berufsgenossenschaftlichen Vorschriften zur Unfallverhütung beinhalten daher eine Unterweisung aller Bediener* von Hubarbeitsbühnen.

RECHTLICHE GRUNDLAGEN: DGUV Grundsatz 308-008 (BGG 966), DGUV Vorschrift 1 (BGV A1), DGUV Grundsatz 309-003 (BGG 921), DGUV Regel 100-500 (BGR 500); BetrSichV., Arbeitsschutzgesetz.

INHALTE:

- Gesetzliche Vorschriften und Vorgaben der Berufsgenossenschaft
- Unfallverhütungsvorschriften, Bedienungsvorschriften
- Sicherheitsregeln, persönliche Schutzausrüstungen
- Bauarten und Baugruppen von Hubarbeitsbühnen
- Signal- und Sicherheitseinrichtungen, Notabschaltung, Notablass
- Sichtkontrollen, Funktionsproben, Wartung und Reparatur
- Abnahme, Prüfung, Prüfbuch
- Verhalten bei Unfällen und Störungen sowie bei Stromübertritt
- Standsicherheit, Fahrbewegung, zulässige Betriebsgeschwindigkeit
- Arbeiten an öffentlichen Straßen, Böschungen und Gewässern
- Transport auf der Straße, Personentransport
- Praktische Übungen, Theorieprüfung und praktischer Einzeltest

VORAUSSETZUNGEN: Technisches Verständnis, Mindestalter 18 Jahre und gesundheitliche Eignung. Außerdem ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.

GÜLTIGKEIT: Der personenbezogene Fahrausweis gilt unbefristet bei jährlicher Unterweisung.

DAUER: Ohne Kenntnisse; 2 Tage / Mit Kenntnisse; 1 Tag

AUSBILDUNGSORT: Deutschlandweit – Inhouse

BEFÄHIGTE PERSON / SACHKUNDIGER FÜR PSA GEGEN ABSTURZ

ZIELGRUPPE: Alle Mitarbeiter*, die PSAGa benutzen.

HINTERGRUND: Ungesichertes Arbeiten in großen Höhen kann zu schlimmen Unfällen führen. Persönliche Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz ist notwendig, wenn Sicherungen oder Auffangeinrichtungen unzureichend sind. Die Befähigte Person ist verantwortlich für den sachgemäßen und einwandfreien Einsatz sowie die Prüfung der PSA gegen Absturz.

RECHTLICHE GRUNDLAGEN: BGR 198, 199

INHALTE:

- Theorie
- Theoretische Grundlagen
- Das Retten mit Rettungsgeräten
- Hängetrauma Prüfung von PSAGa
- Praxis-Training, Handhabung der PSAGa
- Übung - Abseilen (optional)

VORAUSSETZUNGEN: Mindestalter 18 Jahre und gesundheitliche Eignung für das Bedienen von Gabelstaplern

ABSCHLUSS: Fahrausweis für Flurförderzeuge der S&B Akademie mit interner schriftlicher und praktischer Prüfung.

GÜLTIGKEIT: Der personenbezogene Fahrausweis gilt unbefristet bei jährlicher Unterweisung.

DAUER: 1 Tag

AUSBILDUNGSORT: Deutschlandweit – Inhouse

LADUNGSSICHERUNG

QUALIFIZIERUNG FÜR VERLADER / BELADER / FAHRER

ZIELGRUPPE: Personen, die beim Be- und Entladen die Transportgüter sichern müssen

HINTERGRUND: Ordnungsgemäße Ladungssicherung führt zur Reduzierung von Transportschäden, Reduzierung von Unfall- und Folgekosten, sowie Vermeidung von Bußgeldern. Verantwortliche müssen den derzeitigen Stand der rechtlichen Verantwortung kennen, um daraus eine dem Betrieb angepasste Aufgabenzuordnung zu treffen.

Die VDI-Richtlinienreihe VDI 2700 „Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen“ gilt seit vielen Jahren als anerkanntes Grundlagenwerk der Ladungssicherung. Dort wird beschrieben, welche Kräfte auf eine Ladung im Fahrbetrieb einwirken und wie Ladung grundsätzlich auf Straßenfahrzeugen gesichert werden kann. Die Richtlinien werden bei Überwachungsmaßnahmen der Verkehrspolizei, aber auch bei Streitfällen vor Gericht herangezogen.

RECHTLICHE GRUNDLAGEN: VDI 2700

INHALTE:

- Rechtliche Grundlagen zur Ladungssicherung
- Verordnung sowie Richtlinien zur Ladungssicherung
- Physikalische Grundlagen
- Fahrzeugaufbau und -fahrverhalten
- Lastverteilung und Fahrzeugschwerpunkt
- Zurr- und Hilfsmittel zur Ladungssicherung
- Belade-Technologien
- Möglichkeiten zur Ladungssicherung

VORAUSSETZUNGEN: Es sind keine besonderen Voraussetzungen zu erfüllen

ABSCHLUSS: Fahrausweis für Flurförderzeuge der S&B Akademie mit interner schriftlicher und praktischer Prüfung.

GÜLTIGKEIT: Der personenbezogene Fahrausweis gilt unbefristet bei jährlicher Unterweisung.

DAUER: 1 Tag

AUSBILDUNGSORT: Deutschlandweit – Inhouse

ERDBAUMASCHINENBEDIENER

FÜR RADLADER UND BAGGER

ZIELGRUPPE: Arbeitsuchende und Mitarbeiter die im Baugewerbe eine berufliche Zukunft als Baumaschinenbediener anstreben.

HINTERGRUND: Durch die theoretische und praktische Baumaschinenbedienerunterweisung lernt der Teilnehmer die Kenntnisse und Fertigkeiten zur fachgerechten Bedienung, Wartung und Pflege der wichtigsten Baumaschinen und Baugeräte.

RECHTLICHE GRUNDLAGEN: Arbeitsschutzgesetz; Betriebssicherheitsverordnung; DGUV Vorschrift 1 (BGV A1)

INHALTE:

- Rechtliche Grundlagen, Unfallverhütungs- und Bedienungsvorschriften
- Sicherheitsregeln, Arbeitsschutz, persönliche Schutzausrüstungen
- Maschinentypen, Geräteauswahl und Einsatzfälle
- Baumaschinenkunde, Arbeitskunde
- Baustoff- und Bodenkunde
- Kraft- und Schmierstoffe, Umweltschutz
- Standsicherheit, Sicherheitsabstände, Baustellensicherung
- Sicheres Abstellen, Verladen und Transportieren von Baumaschinen
- Pflege und Wartung, Sichtkontrollen und Funktionsproben
- Verhalten bei Störungen, Unfällen und Gefahren
- Praktische Übungen mit Radlader und Bagger
- Theorieprüfung und praktischer Einzeltest

VORAUSSETZUNGEN: Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift; Mindestalter 18 Jahre, keine gravierenden körperlichen Behinderungen, gutes Seh- und Hörvermögen, gutes räumliches Sehen entsprechend einer arbeitsmedizinische Untersuchung nach G 25 (empfohlen)

ABSCHLUSS: Fahrausweis für Flurförderzeuge der S&B Akademie mit interner schriftlicher und praktischer Prüfung.

GÜLTIGKEIT: Der personenbezogene Fahrausweis gilt unbefristet bei jährlicher Unterweisung.

DAUER: Ohne Kenntnisse 2 Tage, Mit Kenntnisse 1 Tag

AUSBILDUNGSORT: Deutschlandweit – Inhouse

TELESKOPSTAPLER BEDIENEN

AUSBILDUNG FÜR FAHRPERSONAL

ZIELGRUPPE: Alle Mitarbeiter*, die mit einem Teleskop arbeiten bzw. dies zukünftig beabsichtigen

HINTERGRUND: Teleskope, egal ob sie als Stapler oder Lader ausgelegt sind, spielen in Unternehmen eine immer größere Rolle. Allerdings verlangt der Umgang mit den Teleskopen Können, Geschick und ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein.

RECHTLICHE GRUNDLAGEN: DGUV Vorschrift 68 (alt BGV D27) / DGUV Grundsatz 308-001 (alt BGG 925) / DGUV Regel 100-500 (alt BGR 500)

INHALTE:

- Rechtliche Grundlagen
- Aufbau und Funktion von Teleskopen
- Betrieb allgemein
- Regelmäßige Prüfungen
- Umgang mit Last
- Sondereinsätze

VORAUSSETZUNGEN: Mindestalter 18 Jahre und gesundheitliche Eignung für das Steuern von Teleskopen.

ABSCHLUSS: Fahrausweis für Flurförderzeuge der S&B Akademie mit interner schriftlicher und praktischer Prüfung.

GÜLTIGKEIT: Der personenbezogene Fahrausweis gilt unbefristet bei jährlicher Unterweisung.

DAUER: Ohne Kenntnisse 2 Tage, Mit Kenntnisse 1 Tag

AUSBILDUNGSORT: Deutschlandweit – Inhouse

BAUSTELLENSICHERUNG AN STRASSEN

SEMINAR FÜR DIE SICHERUNG INNERORTS UND AUF LANDSTRASSEN NACH MVAS 99

ZIELGRUPPE: Personen, die als Verantwortliche für die Baustellensicherung an Straßen eingesetzt werden.

HINTERGRUND: Verantwortliche für die Sicherung von Baustellen müssen eine entsprechende Qualifizierung nachweisen. Dieser Nachweis ist bei Ausschreibungen bereits mit dem Angebot vorzulegen. Rechtliche Grundlagen bilden das „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen - MVAS 1999“ und „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen ZTV-SA 97“.

RECHTLICHE GRUNDLAGEN: MVAS99, RAS95

INHALTE:

- Grundlagen und Rechtsvorschriften zur Baustellensicherung an Straßen innerorts und auf Landstraßen
- Verantwortung und Haftung
- Genehmigungsverfahren und Aufgaben des Verantwortlichen gemäß RSA
- Arten von Arbeitsstellen und Straßen innerorts und auf Landstraßen
- Geräte, Schutzeinrichtungen und Hilfsmittel (Bauzäune, Verkehrsführung, Ein- und Ausfahrten, Beschilderungen, Verkehrszeichen, Leitelemente, Lichtsignalanlagen, etc.)
- Planung und Durchführung von Baustellen, Regelpläne nach RSA
- Aufstellung, Kontrolle, Wartung, Ab- und Rückbau der Sicherungsanlagen
- Arbeitssicherheit, Unfallverhütung, Umweltschutz
- Warnkleidung, Sicherungsfahrzeug, Warn- und Sicherungsposten
- Praxis (Planspiele, Gruppenarbeit), Kontrollfragen und Bewertung

VORAUSSETZUNGEN: Kenntnisse und Erfahrungen im Baustellenbetrieb.

GÜLTIGKEIT: Der personenbezogene Fahrausweis gilt 3 Jahre

DAUER: 1 Tag

AUSBILDUNGSORT: Deutschlandweit – Inhouse

ELEKTROTECHNISCH UNTERWIESENE PERSON „EUP“

ZIELGRUPPE: Personen, die unter Anleitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft einfache elektrotechnische Arbeiten durchführen oder in der Nähe von elektrischen Anlagen arbeiten sollen.

HINTERGRUND: Wenn Nichtelektriker* einfache elektrotechnische Arbeiten unter Anleitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß Durchführungsbestimmung zur DGUV Vorschrift 3 (BGV A 3) durchführen sollen, benötigen sie eine elektrotechnische Unterweisung. Durch dieses Seminar erfolgt die Befähigung zur Ausführung einfacher elektrotechnischer Arbeiten unter Anleitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft .

RECHTLICHE GRUNDLAGEN: DGUV Vorschrift 3 (BGV A3)

INHALTE:

- Grundlagen der Elektrotechnik, elektrische Größen, ohmsches Gesetz
- Gleichstrom, Wechselstrom, Drehstrom, Magnetismus, Induktion
- Gerätesicherheitsgesetz, Unfallverhütungsvorschriften
- Wirkungen des elektrischen Stromes, Sicherheitsregeln
- Persönliche Schutzausrüstungen und Schutzmaßnahmen gegen direktes und indirektes Berühren unter Spannung stehender Teile
- Unfallverhütung bei Arbeiten an Betriebsmitteln
- Prüfung der Schutzmaßnahmen, Erste Hilfe und Unfallmeldung
- Aufbau und Funktion elektrotechnischer Geräte und Baugruppen
- Leitungen und Kabel, deren Kennzeichnung, Auswahl und Verarbeitung
- Gebrauch von Messgeräten, Werkzeugen und Hilfsmitteln
- Praktische Übungen

VORAUSSETZUNGEN: Mindestalter 18 Jahre, gesundheitliche Eignung, Berufsabschluss im technischen Bereich oder technisches Verständnis und elektrotechnische Grundkenntnisse

ABSCHLUSS: Fahrausweis für Flurförderzeuge der S&B Akademie mit interner schriftlicher und praktischer Prüfung.

GÜLTIGKEIT: Der personenbezogene Fahrausweis gilt unbefristet bei jährlicher Unterweisung.

DAUER: 16 Std.

AUSBILDUNGSORT: Deutschlandweit – Inhouse

GRUNDMODUL ZUR AUSBILDUNG ELEKTROFACHKRAFT FÜR FESTGELEGTE TÄTIGKEITEN „EFFFT“

Durch die Handwerksordnung haben Sie die Möglichkeit, sich neben Ihrer Berufsausbildung noch zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EFKfT) weiterzubilden. Bei der Weiterbildung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten besuchen Sie zunächst unser Grundmodul und im Anschluss das Aufbaumodul, das zu Ihrer abgeschlossenen Berufsausbildung passt. Im Grundmodul werden notwendige Vorkenntnisse praxisnah vermittelt, z. B. Elektrotechnik-Grundlagen (elektrotechnische Zusammenhänge), wichtige Schutzvorkehrungen und das korrekte Verhalten bei einem Unfall. Wurde das Grundmodul erfolgreich abgeschlossen, lernen Sie im Aufbaumodul Ihre fachspezifische Theorie und Praxis kennen.

INHALTE:

- Grundlagen Elektrotechnik
- Gefahren und Wirkungen des elektrischen Stroms
- Schutzmaßnahmen gegen direktes und bei indirektem Berühren
- Prüfung der Schutzmaßnahmen
- Maßnahmen zur Unfallverhütung, Grundlagen Erste Hilfe
- Fach- und Führungsverantwortung
- Betriebsspezifische elektrotechnische Anforderungen
- Elektrische Anlagen im Maschinenbau
- Messgeräte und Arbeitsmittel auswählen und handhaben
- Betriebsspezifische Schaltpläne lesen
- Sicherungen und Sensoren prüfen und austauschen
- Anlagenteile, insbesondere Pumpen und Motoren, austauschen und wieder in Betrieb nehmen
- Theoretische und praktische Prüfung

Module z.B. für

Hausmeister, Maler, Küchenmonteure Möbel- und Rollladen-, Fenster-, Tür- und Toranlagenmonteure, Heizungs- und Lüftungsbaumonteur zur Ausbildung EFFT, Wasserversorgungstechniker zur Ausbildung EFFT, Maschinenbau zur Ausbildung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

GÜLTIGKEIT: Der personenbezogene Fahrausweis gilt unbefristet bei jährlicher Unterweisung.

DAUER: 80 Std.

AUSBILDUNGSORT: Deutschlandweit – Inhouse

MOTORSÄGE ODER FREISCHNEIDER BEDIENEN

IHR NUTZEN: Wer beruflich oder privat mit Motorkettensägen arbeitet, muss nachweisen können, dass er die Geräte beherrscht und die Regeln der Arbeitssicherheit kennt. Der Kurs vermittelt die entsprechenden Kenntnisse und nimmt die erforderlichen Prüfungen ab. Auch den fachgerechten und sicheren Umgang mit Freischneidern können Sie in diesem Kurs trainieren.

INHALTE:

- Grundlagen der Motorsägenarbeit oder Freischneider
- Theorie: Maschinen und Geräte, Arbeitsschutz, Arbeitstechniken, Wartung und Pflege der Geräte
- Motorsägeneinsatz (Praxis) oder Freischneider (Praxis)
- Baumfällung und Aufarbeitung (Theorie und Praxis)
- Umgang mit dem Freischneider oder Motorsäge: Arbeitsschutz, Anwendungsbereiche, praktische Übungen

ZIELGRUPPE: Die Maßnahme richtet sich an Bauhöfe, Straßenmeistereien, Hausmeister u.a. mit und ohne Berufserfahrung.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN: Teilnehmer müssen die gesundheitlichen Voraussetzungen für Arbeiten im Lärmbereich erfüllen. Dies kann ggf. durch eine Vorsorgeuntersuchung (G20) bestätigt werden. Interessenten sollten sich unverbindlich zu ihren Möglichkeiten beraten lassen.

GÜLTIGKEIT: Der personenbezogene Fahrausweis gilt unbefristet bei jährlicher Unterweisung.

DAUER: 1 Tag

AUSBILDUNGSORT: Deutschlandweit – Inhouse

ANSCHLAGEN VON LASTEN UNTERWEISUNG FÜR ANSCHLÄGER/-INNEN

ZIELGRUPPE: Personen, die mit dem Anschlagen von Lasten beauftragt sind.

HINTERGRUND: Beim Kranbetrieb ist das sachgerechte Anschlagen von Lasten von entscheidender Bedeutung für die Vermeidung von Unfällen. Personen, die mit dem Anschlagen von Lasten, also mit dem Anhängen mittels Seilen, Ketten oder Bändern für den Transport mit einem Kran betraut sind, tragen eine hohe Verantwortung für die Sicherheit und das richtige Zusammenwirken mit dem Kranführer*. Dazu ist eine Unterweisung nach DGUV Regel 100-500 (BGR 500) Kapitel 2.8 zwingend notwendig.

RECHTLICHE GRUNDLAGEN: DGUV Vorschrift 1 (BGV A1), DGUV Regel 100-500 (BGR 500), BetrSichV, Arbeitsschutzgesetz.

INHALTE:

- Gesetzliche Grundlagen
- Lastverteilung bei Hebezeugen
- Arten von Anschlagmitteln und Anschlagfehler
- Lastaufnahme und Belastungstabellen
- Grundsätze zur Auswahl von Anschlagmitteln und zum Verladen von Gefahrgütern
- Prüfung von Lastaufnahmeeinrichtungen und Aufbewahrung von Anschlagmitteln
- Aussonderungspflicht
- Umgang mit Lasten und Handhabung von Belastungstabellen
- Verständigung zwischen Anschläger und Kranführer
- Anschlagen, Anheben und Absetzen verschiedener Lasten - Theorieprüfung und Praxistest

VORAUSSETZUNGEN: Mindestalter 18 Jahre, gesundheitliche Eignung und Kenntnisse der deutschen Sprache.

GÜLTIGKEIT: Der personenbezogene Fahrausweis gilt unbefristet bei jährlicher Unterweisung.

DAUER: 1 Tag

AUSBILDUNGSORT: Deutschlandweit – Inhouse

ARBEITEN IN SILOS, BEHÄLTERN UND ENGEN RÄUMEN „GRUNDLAGEN“

ZIELGRUPPE: Mitarbeiter aus Produktionsbetrieben, Technik und Werkstätten, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsräte und Sicherheitsbeauftragte.

Weiterbildung nach dem Arbeitsschutzgesetz §12; DGUV V1 „Grundlagen der Prävention“, § 4.1.3; BGR 117-1 „Arbeiten in Behältern, Silos und engen Räumen“ sowie weiterer berufsgenossenschaftlicher Regeln

ZIEL: Ziel ist es, die besonderen Gefahren, die beim Einsteigen in Behälter, Silos und enge Räume auftreten können, in dem speziellen Unterweisungsprogramm gemäß BGR 117-1 aufzuzeigen und Kenntnisse in Bezug auf die Arbeitssicherheit als Ausführende theoretisch und praktisch zu vermitteln.

INHALTE:

Theoretische Grundlagen:

- Gefährdungen und Belastungen beim Arbeiten in Behältern, Silos und engen Räumen
- Persönliche Schutzausrüstung
- Grundlagen Freimessen (Überprüfung der Luft auf Sauerstoff- und Schadstoffkonzentration)
- Maßnahmen zur Rettung
- Atemschutzgeräte zum Arbeiten in engen Räumen

Praktische Übungen:

- Handhabung der pers. Schutzausrüstung geg. Absturz
- Gefahren von Behältern
- Umgang mit Rettungs- und Sicherungsgeräten

VORAUSSETZUNGEN: Mindestalter 18 Jahre, gesundheitliche Eignung und Kenntnisse der deutschen Sprache.

GÜLTIGKEIT: Der personenbezogene Fahrausweis gilt unbefristet bei jährlicher Unterweisung.

DAUER: 1 Tag

AUSBILDUNGSORT: Deutschlandweit – Inhouse

BEFÄHIGTE PERSON FÜR AUSTAUSCHBARE KIPP-, ABROLL- UND ABSETZBEHÄLTER

Der Arbeitgeber trägt nach dem Arbeitsschutzgesetz und der Betriebssicherheitsverordnung die Verantwortung für sichere Arbeitsmittel und Maschinen. Austauschbare Kipp- und Absetzbehälter unterliegen einer hohen Beanspruchung und sind deshalb regelmäßig auf ihren arbeitssicheren Zustand zu prüfen. Die Prüffristen legt der Arbeitgeber in Abhängigkeit von der Gefährdungsbeurteilung fest. Die Prüfung kann „Befähigten Personen“ bzw. Sachkundigen übertragen werden.

ZIELGRUPPE: Betriebsingenieure, Meister, Fuhrparkleiter, Disponenten und Fahrer, die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung als Befähigte Person den arbeitssicheren Zustand von Kipp- und Absetzbehältern einschätzen und beurteilen.

INHALTE:

- DGUV Regel 114-010 (ehem. BGR 186) (bisherige ZH 1/589)
- Allgemeine Anforderungen
- Bau- und Ausrüstung
- Verkehrstechnische Sicherung von Behältern auf der Straße und deren Geltungsbereich (RSA Febr. 95)
- Rechtliche Grundlagen: StVG, StVO, StVZO
- Rechte und Haftung des Unternehmers und dessen Beauftragten
- Vorgeschriebene theoretische Prüfungen
- Praktische Unterweisung an Containern
- Prüfliste für Behälter
- Lernerfolgskontrolle

VORAUSSETZUNGEN: Mindestalter 18 Jahre, gesundheitliche Eignung und Kenntnisse der deutschen Sprache.

GÜLTIGKEIT: Der personenbezogene Fahrausweis gilt unbefristet bei jährlicher Unterweisung.

DAUER: 1 Tag

AUSBILDUNGSORT: Deutschlandweit – Inhouse

GESUNDHEITSEMINARE

ERSTE HILFE IM BETRIEB „ERSTHELFER“

Erste Hilfe Schulung(en) sowie Erste Hilfe Fortbildung(en) im Sinne des §68 FeV, §5 ÄAppO, Berufsgenossenschaften und Unfallversicherungsträger, BG und DGUV, betriebliche Ersthelfer

Weitere Angebote:

- Erste Hilfe in Betrieben
- Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen
- Einzel-/Paarunterricht bzw. in gewünschten Gruppen, auch im hauseigenen Kinderzimmer, bzw. in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen gerne nach Absprache
- Richtiges Heben und Tragen
- Ein gesunder Rücken, Ergonomie im Büro, Lärmschutz, Hautschutz

Wie melde ich mich an?

Sie haben sich entschieden, Ersthelfer zu werden? Eine gute Entscheidung. Zunächst sollten Sie sich im Betrieb melden. Normalerweise meldet Ihr Arbeitgeber Sie dann zur Ausbildung an und teilt Ihnen alles Weitere über Ort und Zeit mit.

Wie läuft die Ersthelfer-Ausbildung ab?

Die Erst- oder Grundausbildung dauert 9 Unterrichtseinheiten, wobei eine Unterrichtseinheit 45 Minuten umfasst. Die Lehrgänge finden in der Regel im Betrieb statt. Im Erste-Hilfe-Lehrgang erwerben Sie grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten, um bei fast jedem Notfall in Freizeit und Beruf richtig helfen zu können. Zum Abschluss des Lehrgangs erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Kosten der Ersthelfer-Aus- und Fortbildung

Die Lehrgangsgebühren werden von der VBG bezahlt. Die zugelassenen Ausbildungsstellen rechnen direkt mit der VBG ab. Weitere Kosten – zum Beispiel Entgeltfortzahlung und Fahrtkosten – trägt das Unternehmen selbst.

AUSBILDUNGSORT: Deutschlandweit – Inhouse

BEFÄHIGTE PERSON / AUSBILDER / PRÜFER

- Regalanlagen
- Hubarbeitsbühnen
- Hebebühnen Flurförderzeuge
- Krane
- Pressen
- Erdbaumaschinen
- Leitern & Tritte
- Gerüste
- Lastaufnahmemittel
- Absturzsicherung / Rückhaltesysteme / PSAG

Die Aufgabe von Sachkundigen ist es im Wesentlichen, Sicht- und Funktionsprüfungen vorzunehmen, um Mängel zu erkennen, die die Sicherheit beeinträchtigen können. Der Sachkundige muss seine Tätigkeit verantwortungsbewusst ausführen und aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung in der Lage sein, den arbeitssicheren zu beurteilen. Sie kennen die besonderen Vorschriften und Bestimmungen und können diese berücksichtigen.

VORAUSSETZUNGEN: Ihre einschlägige fachliche Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet Hebezeuge setzen wir für diese Fortbildung voraus.

ABSCHLUSS: Zertifikat der S&B Akademie

Hinweis: Der Grundkurs beinhaltet ortsfeste Krananlagen / Stapler / HAB / Regale / Leitern bzw. alle Anschlag- und Lastaufnahmemittel u.s.w. Am dritten Tag ist zur praktischen Ausbildung die eigene persönliche Schutzausrüstung erforderlich.

REFERENT: Fachdozenten der S&B Akademie

IHR NUTZEN

- Sie erkennen potenzielle Fehler und Mängel und können entsprechend reagieren.
- Sie prüfen künftig die Hebezeuge und Lastaufnahmeeinrichtungen auf ihre Eignung für betriebliche Einsätze.
- Sie führen verantwortungsvoll vorgeschriebene Tests und Wartungsarbeiten an technischem Gerät detailliert durch.

AUSBILDUNGSORT: Deutschlandweit – Inhouse

SCHULUNG ZU BESONDEREN GEFAHREN

UNTERWEISUNGEN, SCHULUNGEN UND RETTUNGSÜBUNGEN: Immer wieder kommt es bei Arbeiten in Schächten, Kanälen und anderen abwassertechnischen Anlagen, wo das Gefährdungspotenzial durch eine Vielzahl unterschiedlicher Faktoren bestimmt wird, zu schweren Unfällen.

Um ein Höchstmaß an Sicherheit zu gewährleisten, müssen Beschäftigte gründlich unterwiesen und geschult werden.

Mindestens einmal im Jahr hat der Betreiber eine praktische Rettungsübung durchzuführen, um sicherzustellen, dass die Rettungskette reibungslos funktioniert und alle für die Personenrettung erforderlichen Rettungsgeräte von den Beschäftigten beherrscht werden.

UNSERE LEISTUNGEN: Wir übernehmen für Sie die Unterweisung Ihrer Mitarbeiter und führen eine praktische Rettungsübung vor Ort durch. Wie detailliert eine Unterweisung durchgeführt werden muss, ist abhängig:

- vom Umfang durchzuführender Arbeiten
- von den davon ausgehenden bzw. zu beherrschenden Gefahren
- von der Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter

IHR NUTZEN: Folgende Schutzziele werden erreicht:

- Die Mitarbeiter werden geschult, entsprechende Gefahren zu erkennen, und erwerben die zur Gefahrenbeseitigung erforderlichen Fertigkeiten.
- Die Verantwortung für die eigene und die Sicherheit der anderen Mitarbeiter wird gefördert.
- Die Handhabung der persönlichen Schutzausrüstung und der Rettungsgeräte wird trainiert.

Wenn Sie mehr über unsere Leistungen wissen möchten, sprechen Sie uns bitte an. Wir geben Ihnen gerne weitere Informationen.

AUSBILDUNGSORT:

Deutschlandweit – Inhouse

SICHERHEITSBEAUFTRAGTE GRUNDLEHRGANG

Sicherheitsbeauftragte

In Unternehmen mit regelmäßig mehr als zwanzig Beschäftigten ist der Unternehmer zur Bestellung eines Sicherheitsbeauftragten verpflichtet – das verlangt das Sozialgesetzbuch VII in § 22. Wie viele, das richtet sich nach der Zahl der Beschäftigten und den bestehenden Unfall- und Gesundheitsgefahren. Auch die zeitliche, räumliche und fachliche Nähe des zuständigen Sicherheitsbeauftragten zu den Beschäftigten sind Kriterien für die Bestimmung der notwendigen Zahl von Sicherheitsbeauftragten. Der Sicherheitsbeauftragte leistet einen maßgeblichen Beitrag zur Steigerung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes im Unternehmen: Er hat die Aufgabe, den Unternehmer bzw. seinen Vorgesetzten in seinem Umfeld bei der Umsetzung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz zu unterstützen. In dieser Schulung erhalten Sie in zwei Tagen das für diese verantwortungsvolle Aufgabe notwendige Rüstzeug: Unsere Experten informieren Sie über die rechtlichen Grundlagen des Arbeitsschutzes und Ihre Aufgaben als Sicherheitsbeauftragter. Sie erhalten eine Einführung in die sicherheitstechnischen Einrichtungen, lernen die wichtigsten Gesundheitsgefahren und Unfallarten kennen und schätzen die Bedeutung und den Aufbau von betrieblichen Sicherheitsprogrammen professionell ein. Durch die praxisbezogene Vermittlung der Inhalte und zahlreicher Fallstudien sind Sie in der Lage, das Gelernte unmittelbar in Ihrem beruflichen Alltag anzuwenden.

INHALTE:

- Rechtsstruktur und Funktionen im Arbeitsschutz
- Stellung und Aufgaben des Sicherheitsbeauftragten
- Unfallarten, Erkennen von Gefährdungen, persönliche Schutzausrüstung
- Gefährdungen durch Lärm, Erste Hilfe, Brandschutz, Ergonomie
- Verkehrssicherheit

DAUER: 2 Tage

TEILNEHMERKREIS: Sicherheitsbeauftragte, Betriebsräte, Personen, die im Arbeitsschutz unterstützend tätig sind

ABSCHLUSS: Teilnahmebescheinigung der S&B Akademie

HINWEIS: Um Interessenkonflikte zu vermeiden, sollten Sicherheitsbeauftragte keine Vorgesetzten-Funktion haben.

AUSBILDUNGSORT: Deutschlandweit – Inhouse

SICHERHEITSBEAUFTRAGTE AUFBAULEHRGANG

In dieser Schulung erhalten Sie speziell für die Tätigkeiten in Verwaltung, auf Baustellen, in Gießereien, im Büro und im Call Center das notwendige Rüstzeug: Unsere Experten informieren Sie kompakt zum aktuellen Regelwerk des Arbeitsschutzes. Sie erfahren, welche bewährten Schutzmaßnahmen im Büro anzuwenden sind, um mögliche Gefährdungen und Belastungen zu vermeiden. Anforderungen an die Arbeitsumgebung und Arbeitsmittel werden in Fallbeispielen dargestellt und diskutiert, so dass Sie diese in Ihrem Unternehmen umsetzen können.

INHALTE:

- Rechtsgrundlagen zum Arbeitssystem „Büro- und Bildschirmarbeitsplatz“
- Staatliches und Berufsgenossenschaftliches Regelwerk
- Gefährdungsbeurteilung von Büro- und Bildschirmarbeitsplätzen
- Gefährdungsermittlung und Risikobeurteilung
- Anforderungen an Büro- und Bildschirmarbeitsplätze
- Bürotypen
- Planung, Flächen am Arbeitsplatz
- Anforderungen an die Arbeitsumgebung
- Verkehrswege
- Beleuchtung, Lärm, Raumklima
- Gefahrstoffe, optische Strahlung, elektrischer Strom
- Anforderungen an Beschaffung und Betrieb von Arbeitsmitteln und Einrichtungen
- Arbeitsmedizinische Anforderungen an Büro- und Bildschirmarbeitsplätze

DAUER: 1 Tag

TEILNEHMERKREIS: Sicherheitsbeauftragte, Betriebsräte, Interessierte Personen

VORAUSSETZUNGEN: Grundkenntnisse der Vorschriften und Regeln im Arbeitsschutz

ABSCHLUSS: Teilnahmebescheinigung der S&B Akademie

REFERENT: Dozenten der S&B Akademie und der gesetzlichen Unfallversicherung

IHR NUTZEN:

- Sie erhalten aktuelles Wissen für Ihre Aufgaben als Sicherheitsbeauftragter im Bürobereich.
- Sie sind in der Lage, gesunde Bildschirm- und Büroarbeitsplätze mitzugestalten.
- Sie erkennen Unfallquellen und tragen zur Unfallvermeidung bei.

AUSBILDUNGSORT: Deutschlandweit – Inhouse

GRUNDBETREUUNG DURCH UNSERE FACHKRAFT FÜR ARBEITSSICHERHEIT (FASI)

Unsere Fachkraft für Arbeitssicherheit unterstützt Sie gern in folgenden Aufgaben:

- Durchführung von regelmäßigen Arbeitsplatz- und Betriebsbegehungen
- aktive Teilnahme am Arbeitsschutzausschuss
- Unterstützung / Beratung bei der Gefährdungsbeurteilung
- Unterstützung bei der Unterweisung der Mitarbeiter
- Erstellung von Betriebsanweisungen und jährlicher Aktualisierung
- Unterstützung von Gefahrstoffkatastern
- Unterstützung bei der Festlegung geeigneter Schutzmaßnahmen
- Beratung des Unternehmers und der Mitarbeiter bei: Arbeitsunfällen oder werdenden Müttern

Regelbetreuung: aufgrund der gesetzlichen Forderungen

	Anzahl der Mitarbeiter	
	bis 10	mehr als 10
REGLBETREUUNG Sie wollen die Aufgaben im Arbeitsschutz im Großteil an eine Fachkraft für Arbeitssicherheit abgeben	GRUNDBETREUUNG + anlassbezogene Betreuung Aktualisierung mindestens alle 5 Jahre	Grundbetreuung + betriebsspezifische Betreuung feste jährliche Einsatzzeiten
alternative bedarfsorientierte Betreuung (wirken Sie aktiv im Arbeitsschutz mit)	Unternehmerschulung + weiterführende Betreuung	nicht möglich

Berechnung der Beschäftigtenzahl:

INTERNE ODER EXTERNE FACHKRAFT FÜR ARBEITSSICHERHEIT (SICHERHEITSFACHKRAFT)?

Grundsätzlich hat der Unternehmer bei der Bestellung einer Fachkraft für Arbeitssicherheit die Möglichkeit, einen eigenen Mitarbeiter zu benennen, einen freiberuflich tätigen Experten oder einen überbetrieblichen sicherheitstechnischen Dienst zu verpflichten. Die Entscheidung, ob intern oder extern beauftragt werden soll, bedarf einer Abwägung. Wichtiges Kriterium ist die Einsatzzeit: Vor allem bei kleinen bis mittleren Unternehmen ergeben sich häufig Einsatzzeiten, bei denen die Beschäftigung eines eigenen Mitarbeiters nicht wirtschaftlich ist.

GERÄTEPRÜFUNG NACH DGUV VORSCHRIFT 3 DIN VDE 0701-0702

Prüfung elektrischer Betriebsmittel

Elektrische Betriebsmittel müssen regelmäßig geprüft werden, damit man mit ihnen sicher arbeiten kann. Der Begriff Betriebsmittel schließt Arbeitsmittel nach BetrSichV ein.

Grundsätzlich ergibt sich die Verpflichtung zur Prüfung von Arbeitsmitteln aus der Betriebssicherheitsverordnung § 14 und der DGUV Vorschrift 3 § 5. Im Rahmen der (BetrSichV § 3) sollen die zu prüfenden Arbeitsmittel und die Prüffristen für diese Arbeitsmittel unter Berücksichtigung der Einsatzbedingungen vom Arbeitgeber in Einvernehmen mit der Befähigten Person (BetrSichV § 14 [2]) festgelegt werden.

Wir prüfen Ihre elektrischen Betriebsmittel in Verwaltungs- und Wirtschaftsgebäuden (Büro, Produktion, Labor, Lager, Werkstatt, Versand, Baustellen...)

Mehrfachsteckerleisten, Computer, Laptop (Netzteil), Monitore, Drucker, Scanner, Kopierer, Faxgeräte, Radios, Tischleuchten, Stehleuchten, Deckenfluter, Beamer, Dekoleuchten, Wasserkocher, Kaffeemaschinen, Anschlussleitungen, Staubsauger Kaltgeräteleitungen, Verlängerungsleitungen, Kabeltrommeln, Fernsehgeräte, Elektrisch-höhenverstellbare Tische, Kühlschränke, Kühltruhen, Spülmaschinen, Mikrowellen, Switches/Router, Heizöfen, Klimageräte, Tischsteckdosen, CD/DVD-Player, Receiver, Verstärker, Netzgeräte, Ladegeräte, Küchengeräte, Messgeräte, Bohrmaschinen, Sägen, Fräsen, Winkelschleifer, Klebepistolen, Laminiergeräte, Aktenvernichter, Trafos, Schweißgeräte, u.v.a.

Die Prüfung eines elektrischen Betriebsmittels lässt sich in folgende Bereiche aufgliedern:

1. Sichtprüfung
2. messtechnische Überprüfung
3. Bewertung der Messergebnisse
4. Funktionsprüfung
5. Dokumentation

Wie häufig muss geprüft werden?

Das hängt davon ab, um welches Gerät es sich handelt und in welche Gefährdungskategorie es eingestuft wurde. Je mehr potentielle Gefahr von einem elektrischen Betriebsmittel oder einer Anlage ausgeht, desto häufiger muss geprüft werden. Die Prüffrist von nur 6 Monaten gilt damit übergreifend für elektrische Betriebsmittel und Anlagen in Schwimmbädern, auf Schlachthöfen und in Großküchen (z.B. Kantinen). Die Prüffrist von 12 Monaten für die DGUV V3 gilt für elektrische Betriebsmittel und Anlagen für Unterrichtsräume in Schule oder in Wäschereien. Für gewöhnliche Bürogebäude gilt eine Frist von 24 Monaten.

AUSBILDUNGSORT: Deutschlandweit – Inhouse

JÄHRLICHE UNTERWEISUNGSPFLICHT NACH ARBEITSSCHUTZGESETZ (§12)

Der Arbeitgeber hat die Beschäftigten über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit während ihrer Arbeitszeit ausreichend und angemessen zu unterweisen. Die Unterweisung umfasst Anweisungen und Erläuterungen, die eigens auf den Arbeitsplatz oder den Aufgabenbereich der Beschäftigten ausgerichtet sind. Die Unterweisung muß bei der Einstellung, bei Veränderungen im Aufgabenbereich, der Einführung neuer Arbeitsmittel oder einer neuen Technologie vor Aufnahme der Tätigkeit der Beschäftigten erfolgen. Die Unterweisung muß an die Gefährdungsentwicklung angepaßt sein und erforderlichenfalls regelmäßig wiederholt werden.

Bei einer Arbeitnehmerüberlassung trifft die Pflicht zur Unterweisung nach Absatz 1 den Entleiher. Er hat die Unterweisung unter Berücksichtigung der Qualifikation und der Erfahrung der Personen, die ihm zur Arbeitsleistung überlassen werden, vorzunehmen.

Wann muss die Sicherheitsunterweisung erfolgen?

Unterweisungen sind durchzuführen:

- Mindestens einmal jährlich, Bei der Einstellung vor Arbeitsbeginn
- Bei Versetzungen an einen anderen Arbeitsplatz
- Vor jeder neuen Tätigkeit, Anlassbezogen z.B. nach einem Unfall
- Beim Erkennen einer unsicheren Situation

Die Unterweisungsthemen sind sehr vielfältig, hier eine kleine Auswahl:

- Stapler, Hubarbeitsbühne, Kran, Ladungssicherung, Bagger, Radlader, Absturzsicherung, Motorsäge, Freischneider, 1000 Punkte Regelung, elektrotechnisch unterwiesene Personen (EuP, EFFT)
- Bildschirmarbeitsplatz, richtiges Heben und Tragen
- Umgang mit Gefahrstoffen, Verhalten bei Unfällen oder Bränden
- Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz, Tragen persönlicher Schutzausrüstung u.v.a.

Grundlagen

- Arbeitsschutzgesetz (§12),
- UVV DGUV V1 „Grundsätze der Prävention“ (§4),
- Betriebssicherheitsverordnung (§9),
- Gefahrstoffverordnung (§14)

AUSBILDUNGSORT: Deutschlandweit – Inhouse

ANMELDEBEDINGUNGEN

- Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Reservierungsbestätigung.
- Bis 14 Tage vor Beginn des Seminars können Sie kostenlos Ihre Reservierung / Anmeldung telefonisch oder schriftlich stornieren.
- Sobald feststeht, ob das Seminar stattfinden kann und bis spätestens 12 Tage vor Beginn des Seminars erhalten Sie eine endgültige Anmeldebestätigung.
- Sollte Ihre Absage später als 14 Tage vor Veranstaltungstermin erfolgen, müssen wir leider 80% des Seminarpreises berechnen. Dies gilt nicht, wenn Sie rechtzeitig für eine Ersatzperson sorgen und diese tatsächlich teilnimmt und die Kosten bis spätestens drei Werktage vor der Veranstaltung überwiesen hat.
- Die Fortbildungen finden in der Regel mit bis zu 10 Personen statt. Wir behalten uns vor, den Termin einer Veranstaltung zu verschieben, mit einem anderen Termin zusammenzulegen oder auch abzusagen, falls sich zuwenig Personen angemeldet haben.
- Bei Verschiebung oder Ausfall des Seminars werden die bereits überwiesenen Seminarkosten umgehend rückerstattet, sofern kein Ersatztermin angeboten wurde. Falls Sie den Verschiebungstermin nicht wahrnehmen können, erhalten Sie ebenfalls die Seminarkosten zurück, sofern Sie die 14-tägige Kündigungsfrist zum Beginn des neuen Termins wahren. Weitere Ansprüche an die Veranstalterin, beispielsweise bereits bezahlte Reisekosten oder sonstige mit dem im Zusammenhang des Seminars entstandene Kosten können leider nicht geltend gemacht werden.
- Ihre Daten (E-Mail und Adressdaten) werden im Rahmen der gebuchten Fortbildung gespeichert. Eine Weitergabe Ihrer Daten an andere erfolgt in keinem Falle. Wir nutzen Ihre Daten außerdem dazu, Ihnen Informationen aus dem S&B Team zukommen zu lassen. Das dürfte zwei- bis dreimal im Jahr der Fall sein. Wünschen Sie jedoch keine Informationen (z. B. über das aktuelle Fortbildungsprogramm), so bitten wir Sie, es uns mitzuteilen.

Wir suchen DOZENTEN / TRAINER / COACHES (W/M)

Wenn Sie über Erfahrungen in der beruflichen Erwachsenenbildung verfügen und an einer freiberuflichen Mitarbeit interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre Kurzbewerbung.

WIR SUCHEN HONORARDOZENTEN FÜR FOLGENDE SEMINARE:

- Brücken- Hallen- LKW- und Säulenschwenkkrane
- Flurförderzeuge
- Ladungssicherung
- elektrotechnisch unterwiesene Personen (EuP) und (EFFT)
- Hubarbeitsbühnen
- Kettensägen, Freischneider
- Radlader, Bagger
- Atemschutz
- Gefahrstoffe
- Gefährdungsbeurteilungen
- Betriebsanweisungen
- Ausbilder für Ersthelfer
- PSaGA, Prüfen von PSaGA

VORAUSSETZUNG:

Nachweis über geeignete Ausbildungen in den gesuchten Seminaren, Erfahrungen als Dozent / in, auf höchstem technischen Niveau ausgearbeitete Seminar- und Teilnehmerunterlagen, Bereitschaft zum Einsatz im gesamten Bundesgebiet

WIR BIETEN:

- erstklassiges Betriebsklima
- kollegiale und auf gegenseitigen Vorteil ausgerichtete Zusammenarbeit
- überdurchschnittliche Honorare
- Gewinnbeteiligung bei Neukundengewinnung

Senden Sie bitte Ihre Kurzbewerbung an bewerbung@arbeitsschutzseminare.de

Fragen zur Anmeldung? Wünsche und Anliegen?

Bitte scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren.

Seminare sind sehr schöne Auszeiten – wir möchten, dass Sie sich rundum wohl fühlen!

Haben Sie sich einen ersten Überblick unserer Seminare verschafft?

Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.



Seminare & Beratung

Krefelder Str. 23 – 41564 Kaarst

Zentrale Büro	+49 (0) 2131 17 88 41 9
Handy	+49 (0) 172 23 22 59 0
Fax / Anrufbeantworter	+49 (0) 3212 17 15 30 7
Email	anfrage@arbeitsschutzseminare.de

Umsatzsteuer-ID	122/5165/4002
-----------------	---------------